

Thema: „Es ist an der Zeit...“ (Johannes 3,22-36)

Datum: 06.03.22

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest Johannes 3,22-36. Folgende Punkte wurden näher beleuchtet: Es ist an der Zeit...

1. Für etwas Neues (V.22-26); 2. Selbst in den Hintergrund zu treten (V.27-30);

3. Jesus in den Vordergrund zu stellen (V.30-35); 4. An Jesus zu glauben (V.36)

- Was ist dir persönlich in der Predigt wichtig geworden? Was hat dich besonders angesprochen?
- Inwieweit kannst du dich in die Denk- und Vorgehensweise der Johannes-Jünger hineinversetzen?
- Lest Jak 4,1-2. Welche Hintergründe nennt uns Jakobus zum Thema „Neid“?
- Wo bist du beim Thema „Neid“ herausgefordert? Wie funktioniert dieses Muster in deinem Leben?

- Was will Johannes mit der Aussage in V.27 eurer Meinung nach zum Ausdruck bringen?
- Lest ergänzend zu V.27-30 nochmals Joh 1,19-28. Inwiefern ist Johannes ein Vorbild für uns?
- Inwiefern wärest du anstelle von Johannes im Bereich „Stolz“ besonders herausgefordert gewesen?
- Wo bist du persönlich potenziell angefochten im Bereich „Stolz“? Wie manifestiert sich dein „Stolz“?
- Kennst du die Herausforderung von „geistlichem Stolz“? In welchen Situationen?
- Wie können wir der Anfechtung des Stolzes in biblisch guter Weise begegnen?
Lest dazu 1Kor 4,7; Jer 9,22-23; Ps 50,23; 1Kor 15,10. Welche konkreten Hilfen lernen wir hieraus?

- In V.29 ist das Bild der Hochzeit verwendet. Wie ist dieses Bild heilsgeschichtlich zu verstehen?
- Inwieweit entspricht V.30 aktuell deinem persönlichen Wunsch? Was bedeutet er für dich konkret?
- Wann könnte es aktuell bedeuten selbst zurückzutreten und Jesus in den Vordergrund zu stellen?
- In welcher Hinsicht würdest du momentan für dich sagen „Es ist an der Zeit etwas zu ändern“?

- In welchen einzelnen Aspekten wird Jesus in V.31-35 stark hervorgehoben?
- Inwieweit kennst du Zweifel an der Glaubwürdigkeit & Autorität der Worte Jesu? (vgl. 8,26ff; 16,13ff)
- Was festigt dich in der Vertrauenswürdigkeit? Was drückt V.34b dazu aus? (vgl. 1,33; Mt 3,16f)
- Inwiefern kannst du die Aussage „Wie du lebst, zeigt, was du glaubst!“ bestätigen?
- In V.36 sind Freude & Grausamkeit nah beieinander. Was geht dir bei diesem Vers durch den Kopf?
- Welche Menschen sind dir aktuell auf dem Herzen, die unter dem Zorn Gottes stehen? (Nah 1,6; Röm 1,18)

Betet um wirkliche Erneuerung, Demut, Glaubenswachstum und Rettung für konkrete Menschen!

Aufruf

- Lerne Joh 3,36 auswendig. Wem kannst du in dieser Woche die Botschaft dieses Verses sagen?